



Wasser erleben

HANSALATRAVA

Sie kennt keine Vorbilder. Sie selbst ist die Ikone: HANSALATRAVA.

Wasser ist so viel mehr als nur ein Strahl: Es rauscht, wogt, sprudelt, flüstert, tost, perlt, tanzt.

Hansa hat dem Wasser deshalb immer wieder den großen Auftritt bereitet, den es wie kein anderes Element beherrscht: mit Armaturen, die Wasser inszenieren und zum Erlebnis für alle Sinne machen.

Jetzt kommt mit **HANSALATRAVA** eine Armatur, die diese Philosophie auf die Spitze treibt. Gängige Anschauungen, vertraute Gestaltungsprinzipien, verinnerlichte Denkweisen: **HANSALATRAVA** greift bisher Bekanntes nur auf, um es auf ein neues Niveau zu führen: kompromisslos, konzentriert, ebenso kühl wie kühn.

HANSALATRAVA stellt keinerlei Bezüge her, zitiert niemanden, interpretiert nichts. **HANSALATRAVA** ist ein vollständig neuer Archetypus, originär in ihrer Formensprache, originär in ihrer Art, Wasser zu inszenieren.

Eine formale Skulptur, nie zuvor gestaltet. Für Menschen, die in Grenzen niemals ein Ende sehen, sondern immer den Beginn von etwas Neuem.



Kompromisslos unangepasst:

HANSALATRAVA.

Ein Objekt? Ein Kunstwerk? Eine Armatur?

HANSALATRAVA ist alles – und nichts.

Ihre Magie wirkt so unmittelbar, wie ihr Wesen sich zunächst verschließt: Sie gibt sich nicht sofort preis, wirft Fragen auf, scheint widersprüchlich.

Sie verblüfft, polarisiert, fordert: Menschen, die sie verstehen und ein Umfeld, das ihr gerecht wird. Ein Solitär für Individualisten – und die Räume, die sie sich erschaffen.





Die Asymmetrie der **HANSALATRAVA** ist keine optische Effekthascherei, sondern folgt einer inneren Logik, die sich im Strahlbild fortsetzt. Streng befiehlt die Armatur dem Wasser eine nie dagewesene, präzise konstruierte Form: den diagonalen Laminarstrahl.

Empfangen wird der Strahl von einem Waschtisch, der speziell für **HANSALATRAVA** gemacht ist. Orientiert an ihrer Geometrie, souveräne 90 cm breit und gefertigt aus dem innovativen Mineralwerkstoff MINACOR, ist der Waschtisch das formal wie materiell perfekte Pendant zur Armatur. So ist nichts an **HANSALATRAVA** zufällig, alles ist zwingend notwendig. Es manifestiert sich eine neue Form der Freiheit.





Die Klasse der HANSALATRAVA zeigt sich in der Beherrschung der grazilen Körpervolumina, in der Perfektion der Übergänge, in der Einzigartigkeit des Strahlbildes. Die Vision der Designer von einem diagonal verlaufenden, flächigen Wasservorhang konnte durch einen völlig neuartigen Typus von Strahlformer umgesetzt werden. Konsequenz: Der spektakuläre Effekt wird ausschließlich über die Verteilung, nicht über die Menge des Wassers erzielt. Der Verbrauch bleibt auf niedrigem Niveau.



Extrem schlank und mit kühner Statik, wirkt die HANSALATRAVA durchaus fragil. Ein Schein, der bewusst trügt: Die Armatur ist sehr stabil – nicht zuletzt durch die besondere Art ihrer Fertigung. Die Formen werden aus monolithischen Blöcken durch Präzisionsfräsen herausgearbeitet – vergleichbar dem schöpferischen Prozess, in dem eine Skulptur entsteht. Die Bedienung der HANSALATRAVA erfolgt über ein in die Form integriertes Tableau, das über Leuchtdioden die jeweils eingestellte Wassertemperatur farblich visualisiert.

HANSALATRAVA Produktübersicht

Waschtisch



**Einloch-Armatur,
elektronisch gesteuert**
0747 2201 verchromt
Mit Sieb Ablauf, Netzteil



**HANSALATRAVA
Aufsatzwaschtisch**
0747 1000, alpinweiß
aus Mineralwerkstoff MINACOR
900 x 450 x 70 mm
ohne Überlauf,
inkl. Ablaufventil unverschließbar
zzgl. Armatur 0747 2201

IMPRESSUM

Herausgeber: Hansa Metallwerke AG, Stuttgart · Sigmaringer Str. 107 · 70567 Stuttgart · Tel.: +49 711 1614 0 · Fax: +49 711 1614 368 · info@hansa.de · www.hansa.com

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck von Artikeln ist nur mit schriftlicher Zustimmung von Hansa und mit genauer Quellenangabe gestattet. Technische Änderungen und Änderungen in der Ausführung von Produkten behalten wir uns vor. Drucktechnisch bedingte Farbabweichungen sind möglich. Programm- und technische Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten.

www.hansa.com